

Importe stiegen um 2,3%, Exporte um 2,9%

Außenhandel Jänner bis Oktober 2019: Importe stiegen um 2,3%,
Exporte um 2,9%

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum Jänner bis Oktober 2019 laut vorläufiger Ergebnisse von **Statistik Austria** nominell mit 133,22 Mrd. Euro um 2,3% über dem Vorjahreswert, die Ausfuhren von Waren stiegen um 2,9% auf 129,38 Mrd. Euro. Das Defizit der Handelsbilanz betrug im selben Zeitraum 3,85 Mrd. Euro (Jänner bis Oktober 2018: 4,41 Mrd. Euro). Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich die Einfuhren um 2,0% und die Ausfuhren um 2,5%.

Aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union importierte Österreich im Berichtszeitraum Waren im Wert von 93,28 Mrd. Euro (+1,2%). Der Wert der in diese Länder exportierten Waren betrug 90,47 Mrd. Euro und stieg somit ebenfalls gegenüber der Vorjahresperiode (+2,6%). Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 2,80 Mrd. Euro (Jänner bis Oktober 2018: 3,98 Mrd. Euro).

Der Außenhandel mit Drittstaaten zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme sowohl bei den Importen (+5,1% auf 39,94 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+3,5% auf 38,90 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 1,04 Mrd. Euro.

Monatsergebnis Oktober 2019: Einfuhren -3,2%, Ausfuhren +3,2%

Im Oktober 2019 lag der Wert der Einfuhren von Waren bei 14,28 Mrd. Euro, was einem Rückgang von 3,2% gegenüber Oktober 2018 entspricht. Die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 14,58 Mrd. Euro (+3,2%). Die Handelsbilanz wies ein Aktivum in der Höhe von 0,30 Mrd. Euro auf. Arbeitstäglich bereinigt sanken die Importe um 4,8% und die Exporte stiegen um 0,3%.

Aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union importierte Österreich im Oktober 2019 Waren im Wert von 10,02 Mrd. Euro, Waren im Wert von 9,88 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber Oktober 2018 gingen die Intra-EU-Importe zurück (-4,1%), die Intra-EU-Exporte verzeichneten einen leichten Anstieg (+0,8%). Dies führte zu einem Handelsbilanzpassivum mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Höhe von 0,14 Mrd. Euro.

Die Importe aus Drittstaaten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,1% auf 4,25 Mrd. Euro; die Extra-EU-Exporte stiegen um 8,6% auf 4,70 Mrd. Euro. Die daraus resultierende positive Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 0,44 Mrd. Euro.

Ausführliche Außenhandelsergebnisse

Informationen zur Methodik

Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der

Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at